



## KULTUR-SPIEGEL-Relaunch: Neue Optik und überarbeitetes Konzept

KULTUR-SPIEGEL-Relaunch: Neue Optik und überarbeitetes Konzept  
Der KULTUR SPIEGEL präsentiert sich mit der Ausgabe 3/2015, die am 28. Februar 2015 erscheint, mit neuer Optik und einem überarbeiteten journalistischen Konzept. Marianne Wellershoff, Redaktionsleiterin des KULTUR SPIEGEL: "Wir haben den Titel nicht nur optisch näher an den SPIEGEL herangeführt, sondern bieten den Lesern des KULTUR SPIEGEL und des SPIEGEL durch neue Rubriken, verpackt in ein frischeres Layout, deutlich mehr Lesespaß - unser Beitrag zum neuen Erscheinungstag des SPIEGEL am Samstag." Die Titelgestaltung des Magazins wurde neu konzipiert: Das Logo setzt sich nicht mehr aus zwei Schriften zusammen, sondern besteht nur noch aus der SPIEGEL-Schrift. Auch durch die Verwendung des weißen Rahmens des Nachrichten-Magazins wird das Supplement optisch näher an den SPIEGEL herangeführt. Der Rahmen findet sich auch im Innenteil als gestalterisches Element wieder. Zusammen mit neuen Schriften und einer überarbeiteten Bildsprache wirkt das Layout jetzt moderner und übersichtlicher. Die monothematische Ausrichtung des KULTUR SPIEGEL und der ausführliche Terminteil wurde beibehalten. Zahlreiche neue journalistische Formate bringen aber mehr Information und Unterhaltung in das Magazin. Neuer Einstieg ins Heft ist die Seite "Foyer", die Amüsantes, Wissenswertes und Überraschendes aus der Kulturszene präsentiert, dazu gibt es Rubriken wie "Museum der Gegenwart", in dem Gegenstände, die unseren Zeitgeist repräsentieren, vorgestellt werden. Neue Kolumnen wie die Bar- und Back-Kolumne "Kulturkantine" erweitern mit Beiträgen zu Mode, Design und Kulinarischem das Themenspektrum des Titels. Überarbeitet wurde auch die Struktur des Terminteils. Aus "Pop" und "Jazz" wurde "Musik", "Multimedia" heißt ab sofort "Digital" und beschäftigt sich neben Computerspielen auch mit Gadgets und Trends aus der Digitalwelt. Ralf Husmann, Autor der TV-Serie "Stromberg", wird mit seiner Kolumne für Menschen, die einen Ghostwriter brauchen, zukünftig den Schlusspunkt des KULTUR SPIEGEL setzen. Der KULTUR SPIEGEL erscheint seit 1995 als Beilage des Nachrichten-Magazins DER SPIEGEL. Zwölf Mal im Jahr liegt er in einer durchschnittlichen Auflage von 700.569 Exemplaren (IVW IV/2014) der Abonnenten- und Inlands-Einzelverkaufsaufgabe bei. SPIEGEL-Verlag Rudolf Augstein GmbH & Co. KG  
Ericusspitze 1  
20457 Hamburg  
Deutschland  
Telefon: 040 3007-0  
Telefax: 040 3007-2246  
Mail: [spiegel@spiegel.de](mailto:spiegel@spiegel.de)  
URL: <http://www.spiegelgruppe.de/>  [http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n\\_pinr\\_=586843](http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=586843) width="1" height="1">

### Pressekontakt

SPIEGEL-Verlag Rudolf Augstein GmbH & Co. KG

20457 Hamburg

[spiegelgruppe.de/](http://spiegelgruppe.de/)  
[spiegel@spiegel.de](mailto:spiegel@spiegel.de)

### Firmenkontakt

SPIEGEL-Verlag Rudolf Augstein GmbH & Co. KG

20457 Hamburg

[spiegelgruppe.de/](http://spiegelgruppe.de/)  
[spiegel@spiegel.de](mailto:spiegel@spiegel.de)

Der SPIEGEL ist Deutschlands bedeutendstes und Europas auflagenstärkstes Nachrichten-Magazin. Er ist politisch unabhängig, niemandem verpflichtet und seinen Lesern verpflichtet und steht keiner Partei oder wirtschaftlichen Gruppierung nahe. Das Magazin erscheint jeden Montag und wird in 172 Länder geliefert. Im Jahresdurchschnitt werden Woche für Woche annähernd 1,1 Millionen Exemplare verkauft. Das Themenspektrum des SPIEGEL reicht von Politik über Wirtschaft und Wissenschaft, Medizin und Technik, Kultur und Unterhaltung bis zu Medien, Gesellschaft und Sport. Wie keine andere Publikumszeitschrift erreicht das Nachrichten-Magazin Entscheider in Unternehmen, Politik und Gesellschaft, Meinungsbildner sowie die besonders kaufkräftigen Schichten. Woche für Woche lesen 5,69 Millionen Bundesbürger den SPIEGEL, das sind 8,8 Prozent der Bevölkerung ab 14 Jahre. Er gehört damit zu den am weitesten verbreiteten und am häufigsten gelesenen Zeitschriften Deutschlands. Weitere 378 000 Leser in Österreich und der Schweiz sowie mehrere hunderttausend im übrigen Ausland kommen hinzu.